



Antwortkarte

(bitte ankreuzen und bis zum 09. April 2010 zurücksenden)

DONNERSTAG, 15. APRIL 2010

Schutz der Biodiversität auf grenzüberschreitender Ebene am Beispiel des Eurodistrikts
Treffen an der **Feldscheune in Kehl** (Wasserturmseite), Schwimmbadstraße 16

- Grußworte des Bürgermeisters von Kehl, des Präsidenten des Stadtverbands Straßburg und des Präsidenten des Eurodistrikts (12.00 Uhr)
- Buffet (12.15 Uhr bis 13.30 Uhr)
- Besuch von Naturschutzgebieten (eine Wahlmöglichkeit mit einer begrenzten Platzzahl von je 40 Plätzen je Besuchsziel): Abfahrt 13.30 Uhr an der **Feldscheune in Kehl**
 - Naturschutzgebiet Rastatter Rheinaue** (850 ha), von Straßburg 1 h 15 min mit dem Bus: Überschwemmungsgebiete am Rhein mit Sandbodenwiesen und Dünenwäldern (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.30 Uhr
 - Naturschutzgebiet Taubergiessen** (1.682 ha), von Straßburg 1 h mit dem Bus: das größte Naturschutzgebiet von Baden-Württemberg im Oberrheingebiet und seine mesophilen Orchideenwiesen (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.30 Uhr
 - Naturschutzgebiet Waldflächen Hanauerland** (3.250 ha), von Straßburg 1 h 15 min mit dem Bus: bedeutendes Brutgebiet des Großen Brachvogels und weiterer Nistvögel (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.30 Uhr
 - Nationales Naturschutzgebiet Rohrschollen** (309 ha), von Straßburg 0,5 h mit dem Bus: mit dem Fluss verbundene Gebiete am Rhein, Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Wiederherstellung einer mesophilen Wiese von 25 Hektar (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.30 Uhr
 - Nationales Naturschutzgebiet Rhinau** (306 ha), von Straßburg 1 h mit dem Bus: mit dem Fluss verbundene Gebiete am Rhein, Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Wiederherstellung alter Rheinarme (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.30 Uhr
 - Natürlicher Raum Forêt du Neuhof** (750 ha), von Straßburg 0,5 h mit dem Bus: vom Fluss getrennte Gebiete am Rhein auf dem Weg zur Einstufung als Naturschutzgebiet, Schwerpunkt auf Maßnahmen zur ökologischen Wiederherstellung des Auenwaldes (Forstmanagement) (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.30 Uhr
 - Naturraum Forêt de la Robertsau** (500 ha), von Straßburg 0,5 h mit dem Bus: vom Fluss getrennte Gebiete am Rhein auf dem Weg zur Einstufung als Naturschutzgebiet, Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Wiedervernässung des Auenwaldes (**mit Simultandolmetschen**), Rückkehr nach Kehl 19.00 Uhr

FREITAG, 16 APRIL 2010 (Ausweisdokument erforderlich)

Und die Natur? Naturschutzgebiete im Dienste der Sensibilisierung des Bürgers.
Treffen im Europäischen Parlament in Straßburg

TAGESPROGRAMM

- 8.15 Uhr** Empfang der Teilnehmer im Europäischen Parlament
- 9.00 Uhr** Eröffnung des Tages durch den Präsidenten des RNF, den Bürgermeister von Straßburg und den Vertreter des Europäischen Parlaments
- 9.15 Uhr** Das Europäische Naturbarometer, präsentiert von Terre sauvage: Bestandsaufnahme der Natur in Europa, Erwiderungen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Vertretern von Gebietskörperschaften, Saaldebatte
- 10.30 Uhr** Pause
- 11.00 Uhr** Schönheit und Fragilität der Natur an einem Beispiel aus der Arktis, präsentiert von Olivier Gilg, Leiter der Forschungsgruppe Arktische Ökologie und Wissenschaftlicher Direktor des RNF
- 12.15 Uhr** Mittagessen im Pavillon Joséphine im Parc de l'Orangerie
- 14.30 Uhr** Begeisterung und Sensibilisierung für die Natur - Lesungen und Zeugnisse dreier Comedians
- 16.00 Uhr** Ankündigung des Fests der Natur - Fête de la nature
Präsentation des Leitfadens „Le guide de l'éducateur dans les réserves naturelles“,
Überreichung des „Jean-Roland-Preises“ in Anwesenheit von Isabelle Roland
- 17.00 Uhr** Schlussworte
• Präsident des RNF
• Vertreter des Ministeriums für Ökologie
- 19.00 Uhr** Abendessen und Festabend im Salle de la Bourse

Bitte halten Sie für den Zutritt zum Europäischen Parlament ein Ausweisdokument bereit.

- nimmt am Ausflugstag teil
- nimmt am Buffet im Pavillon Joséphine teil

Bitte senden Sie Ihre Einschreibungsunterlagen
z. Hd. **Andrée Lux** per Fax unter +33 (0)3 88 60 96 70
oder per e-mail an: andree.lux@cus-strasbourg.net



Ihr Ansprechpartner: Frédéric Lonchamp - ☎ +33 (0)3-88-43-61-77 - 📠 +33 (0)3-88-60-96-70 - AL